Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 106 (1980)

Heft: 49

Rubrik: Gseh... ghört... glääse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Jene Türe ist für die, welche an die Wiedergeburt glauben!»

Wider-Sprüche

VON BEAT LÄUFER

Lohnt es sich noch, dem Volk aufs Maul zu schauen, wenn bald niemand mehr mault?



Angeblich «zwingt» die Jugendunruhe zum «Nachdenken». In erster Linie wohl jene, welche drei Viertel ihres Lebens damit verbracht haben, sich zu distanzieren von der eigenen Unruhe, von der eigenen Jugend und vom eigenen Denken!



Enthemmte Ellbogen haben kaum etwas dagegen, dass man ihren erweiterten Aktionsradius neuerdings auch als «Selbstverwirklichung» bezeichnet.



Die paar letzten Urwaldbäume haben die Sauerstoffproduktion eingestellt. Aus Solidarität und Dankbarkeit gegenüber den Abgasproduzenten und ihrem weltweiten Ringen um die Erhaltung der Arbeitsplätze.



«Gesunder Menschenverstand»: das unverschämte Eigenlob eines Verstandes, der sich aufs Handgreifliche und Handfeste versteift.



Die Medien sind frei, Harmloses oder weniger Harmloses so auf die Medienleinwand zu projizieren, dass es von den tonangebenden Kreisen je nach Interessenlage als harmlos oder als weniger harmlos taxiert wird.

Gseh ... ghört ... glääse

Wieder einmal habe ich mir in meinen Ferien – diesmal im glücklicherweise noch autobahnlosen Lenk – gewünscht, Filme drehen oder Bilder malen zu können. Als Schriftsteller wird man sich oft seiner Grenzen bewusst, Menschentypen nicht mit Worten naturgetreu darstellen zu können. Denn: Wie könnte ich den wundervollen Gesichtsausdruck jener Bäuerin beschreiben – die spontane Freude –, deren Kuh offenbar bei der Viehschau unerwartet gut punktiert wurde? Wie sie das prächtige Simmentaler Tier stürmisch umarmte, kraulte und sich zwischendurch Tränen wegwischte ...



Gefilmt oder gemalt hätte ich auch gerne jenen sehr alten Bergbauern, der bei der Viehschau gespannt auf die Punktierung seiner Kuh wartete. Hin und wieder nahm er eine Bürste aus der Hosentasche, befeuchtete sie mit Speichel und versuchte, seiner Kuh zu einem sauberen Aussehen zu verhelfen. Als sein Lieblingstier kurz vor der Punktierung den Schwanz hob und ... ja, da suchte er in seinen Taschen, zog ein abgerundetes Hölzchen hervor, hob der Kuh den Schwanz und strich die Verschmutzung geduldig weg. Nach einer Kurzreinigung am Metallzaun steckte er das Hölzchen wieder in eine seiner Hosentaschen ...



Wie könnte ich jenes ungefähr fünf- bis sechsjährige Kind beschreiben, das im Hallenbad unseres Ferienzentrums nackt unter der Haartrocknungsanlage stand, frei, natürlich, ohne jede falsche Scham ... dann seine Kleider unter den Arm klemmte und vor der Ankleidekabine Schlange stand, bis es sich in Deckung anziehen konnte ...

... und uufgschrybe vom Adolf Winiger

GIBT NEUE KRAFT



biovital

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.